

Buchtriebsterben

Was Sie gegen die Pilzkrankheit tun können.

Schadenerkennung



Befallene Triebe



Schaden



So erkennen Sie den Befall.

Auffallend sind die braunen Flecken, die sich nach und nach auf den Blättern ausdehnen. Bisweilen können Sie auf der Blattunterseite Ansammlungen von weiss-grauen Sporen feststellen. Hat sich die Pilzkrankheit entsprechend ausgebreitet, verliert die Buchspflanze massiv Blätter. Wird nicht Einhalt geboten, dehnt sich der Befall auf die gesamten Bestände aus.

Der Pilz.

Das Buchtriebsterben wird von einem Pilz (*Cylindrocladium buxicola*) verursacht und kann während der gesamten Vegetationszeit (April bis Oktober) auftreten. Der schädliche Pilz breitet sich vor allem bei feucht-warmer Witterung aus. Ein besonderes Problem stellen die oftmals sehr dichten Pflanzen dar: Hier kann das Regenwasser schlecht abtropfen und verdunsten. Im feuchten Mikroklima können die schädlichen Pilzsporen innerhalb weniger Stunden in die Blätter eindringen und einen Befall auslösen.

Die Bekämpfung.

Stellen Sie einen Befall an Ihren Buchspflanzen fest, sollten Sie die kranken Triebe umgehend herausschneiden. Ebenso sollten Sie die abgefallenen Blätter am Boden entfernen, da sie Sporen enthalten.

Zur direkten Bekämpfung der Krankheit hat Maag entsprechende Spritzmittel entwickelt: **Switch®**.

Achten Sie bei der Spritzbehandlung auf eine gute Benetzung. Wiederholen Sie die Spritzungen, um eine entsprechende Wirkung zu gewährleisten.

Vorbeugen und Schützen.

Das Maag Spritzmittel Switch® verhindert das Eindringen der Pilz-Sporen in die Blätter. Switch® kann auch vorbeugend eingesetzt werden.



Switch® im praktischen 5g-Beutel, für einzelne Pflanzen. Wirkstoffe Fludioxonil, Cyprodinil

Buchsbaumzünsler

Was Sie gegen den Schädling tun können.

Raupe



Der Schädling.

Der Buchsbaumzünsler ist ein Schädling, der aus dem asiatischen Raum stammt. Er kam im Jahr 2007 über den Rhein in den Raum Basel. Jetzt breitet er sich im Mittelland und in der Ostschweiz aus. Auch rund um den Zürichsee leidet der Buchs an der Zünsler-Plage.

Im Frühjahr werden die Zünsler-Raupen aktiv und fangen zu fressen an. Dabei werden sie bis zu 5 cm lang. Die Raupen sind gelb bis dunkelgrün, haben eine schwarze Kopfkapsel und weisen in der Längsrichtung schwarz-weiße Streifen auf. Nach einem 4-wöchigen Raupenstadium verpuppen sich die Raupen, um als Falter wieder Eier zu legen.

So erkennen Sie den Befall.

Auf den ersten Blick erkennen Sie vor allem die Frass-Schäden, welche die Buchsbaumzünsler-Raupen verursachen. Der enorme Appetit der Raupen kann ganze Buchskulturen zum Absterben bringen. Abgefressen werden sowohl die Blätter als auch die noch grüne Rinde von jungen Zweigen. Man erkennt den Buchsbaumzünsler zudem an den weisslichen Gespinsten (ähnlich wie Spinnennetze), die sich überall an der Buchspflanze befinden. In der kalten Jahreszeit erkennt man oft auch die Zünsler-Puppen, die in den Gespinsten überwintern. Das gelbliche Eigelege des Zünslers befindet sich auf der Blattunterseite und fällt durch seine schwarzen Punkte in der Mitte jedes Eies auf.

Achtung: Auch die vom Buchstriebsterben, einer Pilzkrankheit, befallenen Buchspflanzen verlieren Blätter und werden kahl. Charakteristisch für den Buchsbaumzünsler-Befall sind jedoch die weissen Gespinste und die deutlich erkennbaren Frass-Schäden.

Falter



Die Bekämpfung.

Buchsbaumzünsler-Befall kann mit Kendo® erfolgreich behandelt werden. Die Pflanzen werden durch eine Spritzbehandlung allseitig gut benetzt werden.

Schaden



Copyright: Andreas Vietmeier



Kendo®, 50 ml, für den Einsatz bei einzelnen Buchsbäumen.
Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin.